

RIO DIGITALISIERT VOLKSWAGEN KONZERNLOGISTIK

Seite 1 von 2

- **RIO und Volkswagen Konzernlogistik planen digitale Lösung für die Transportlogistik des Volkswagen Konzerns**
- **Ziel der Kooperation: signifikante Einsparungen in Millionen-Euro-Höhe**
- **RIO-Einstieg in die Welt der Versender: Produkte perspektivisch am Markt verfügbar**

Wolfsburg/München, 02. Oktober 2019. RIO, die Digitalmarke der TRATON GROUP, plant, die Konzernlogistik der Volkswagen Gruppe dabei zu unterstützen, ihre Prozesse zu digitalisieren. Ziel der Zusammenarbeit sind signifikante Einsparungen durch transparentere und effizientere Prozesse.

Die Volkswagen Konzernlogistik GmbH & Co. OHG ist eines der umsatzstärksten Logistikunternehmen Deutschlands. Allein in Europa koordiniert sie im Schnitt täglich 18.000 Lkw-Transporte im weit verzweigten Netzwerk aus Lieferanten, Produktionsstätten, Absatzmärkten und Händlern. Die Konzernlogistik stellt sich der Herausforderung, den immer weiter steigenden Material- und Warenfluss gemeinsam mit 13 Konzernmarken zu managen und benötigt dafür eine leistungsfähige und zukunftssichere IT-Lösung. Thomas Zernechel, Leiter Volkswagen Konzernlogistik: „Die Komplexität in unserem Geschäft ist enorm. Durch die geplante Kooperation mit RIO treiben wir die Digitalisierung im Transportsektor voran und gewinnen mehr Transparenz. Damit wird es uns möglich, unser Geschäft auch im Detail optimal zu steuern und weiter zu perfektionieren. Die Optimierung der Auslastung durch weitere Reduzierung von Leerfahrten und Standzeiten wird uns auch helfen, unsere Klimaschutzziele zu erreichen.“

Für den Volkswagen Konzern sind mehr als 150 Speditionen aktiv. Jeder Lkw in diesem Verbund soll in Zukunft in derselben digitalen Umgebung erfasst sein.

Digitale Services für In- und Outboundlogistik

Die Basis dafür soll die TRATON Tochter RIO schaffen. Die Marke entwickelt seit 2016 eine Cloud-basierte Logistikplattform, die alle Parteien der Lieferkette bei der Digitalisierung ihres Geschäfts unterstützt. RIO funktioniert herstellerunabhängig, lässt sich also in Lkw aller Marken nutzen. RIO soll nun maßgeschneiderte Services für die Volkswagen Konzernlogistik entwickeln, die die Versorgung der Standorte des Volkswagen Konzerns mit Teilen (Inboundlogistik) und die Auslieferung der fertig montierten Fahrzeuge (Outboundlogistik) effizienter machen werden. Dazu zählt die Sendungsverfolgung genauso wie die Integration unterschiedlicher Systeme zur effizienteren Datenerhebung und -nutzung – beispielsweise für das Versorgungsmanagement, die Frachtabrechnung und die Behältersteuerung. Matthias Braun, Leiter Digitalisierung der Materiallogistik bei der Konzernlogistik: „Cloud-basierte digitale Lösungen, die an der Schnittstelle zwischen Fracht und Transporteur ansetzen, haben das Potential, unsere Effizienz um ein Vielfaches zu erhöhen. RIO ist mit seiner Digitalkompetenz und dem offenen Ansatz der ideale Partner für uns. Wir gehen mit unserem Volumen auch auf diese Plattform, um ein Signal im Markt zu setzen. Wir hoffen auf Nachahmer, damit die Logistik auf Basis transparenter Prozesse für alle effizienter wird.“

Der Versendermarkt als „Königsklasse der Logistik“

Jan Kaumanns, CEO bei RIO, erläutert: „Die Welt der Versender ist die Königsklasse der Logistik. Für ihre komplexen Lieferketten brauchen sie ein smartes Produkt, das alle Teilnehmer in dieselbe digitale Umgebung holt. Diese Herausforderung nehmen wir bei RIO sehr gerne an. Als Telematik-Erstausrüster von MAN und mit der RIO-Box als markenneutral nachrüstbarer Komponente ist RIO hervorragend positioniert, die Brücke zwischen den Steuerungsaufgaben der Konzernlogistik und der ausführenden Transportlogistik auf der Straße zu schlagen.“ Für RIO öffnet sich mit der Zusammenarbeit der Markt für Lösungen, die im ersten Schritt für den Automotive-Sektor maßgeschneidert sind. Perspektivisch sollen sie aber die Grundlage für alle versenderrelevanten Dienste bilden. Kaumanns: „Wir sind stolz darauf, unsere digitale Kompetenz in die Partnerschaft mit einem so bedeutenden Player am Markt einbringen zu können und freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

Die nächsten Schritte



THE LOGISTICS FLOW.

Seite 2 von 2

Über die technische Kooperation hinaus planen RIO und die Volkswagen Konzernlogistik auch eine dauerhafte Unternehmenspartnerschaft. „Der logische Schritt für uns ist, einen dauerhaften Rahmenvertrag mit der Volkswagen Konzernlogistik zu schließen, der unsere Zusammenarbeit schnellstmöglich auf eine solide Grundlage stellt“, sagt Jan Kaumanns.

Diese Pressemeldung sowie weitere Informationen finden Sie hier:

https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Pressemitteilung_02102019_3.html

Pressekontakt RIO

Agnes Schwägerl

Senior PR and Marketing Manager

+49 151 41482790

agnes.schwaegerl@rio.cloud

www.rio.cloud

Über RIO: Die TRATON GROUP bietet seit 2016 mit ihrer Digitalmarke RIO eine offene, Cloud-basierte Lösung für das gesamte Transport- und Logistik-Ökosystem an. RIO bündelt digitale Services. Ziel ist es, alle Beteiligten der Lieferkette auf einer Plattform zu vernetzen. Eine transparente Datennutzung innerhalb der Transportbranche war in der Vergangenheit oft nicht möglich. Unterschiedliche Insellösungen der Akteure verhinderten dies. RIO hingegen bietet eine Cloud-basierte Lösung an, die unabhängig von der jeweiligen Fahrzeugmarke einsetzbar ist. Für diese technologische Innovation erhielt RIO von Frost & Sullivan den New Product Innovation Award 2017. RIOs Innovationslabor X-Lab wurde von der Zeitschrift Capital im Jahr 2018 als „Top Company Builder“ ausgezeichnet.